



Die Vordergasse ist mit Autos zugaparkt – wenn es nach dem Willen des Gemeinderats von Neunkirch geht, wird dieses Bild bald der Vergangenheit angehören.

Bild Rolf Hauser

Eine Blaue Zone für die Neunkircher Vordergasse

Das Städtli soll von Dauerparkierern entlastet werden. Dazu legt der Gemeinderat nun ein Konzept vor. Ob darüber abgestimmt werden kann, ist noch unklar.

VON JEAN-CLAUDE GOLDSCHMID

NEUNKIRCH Das neue Parkplatzkonzept fürs Städtli Neunkirch wird neben der Rechnung 2015 das wichtigste Traktandum der Gemeindeversammlung vom 3. Juni werden. Ziel des Gemeinderats ist es, die Vordergasse mit der Einführung einer Blauen Zone und flankierenden Massnahmen von Dauerparkierern zu entlasten und das Parkieren im Städtli zu vereinfachen.

Ein wesentlicher Bestandteil des Konzepts sind auch die Parkplätze bei der Roten Fabrik. Hier beginnen die Bauarbeiten Mitte April und sollen bis Anfang September beendet sein. Für 60 Prozent der Parkplätze

liegen laut Tiefbaureferent Urs Wildberger schon Reservationen vor.

Abklärungen mit dem Kanton

In welcher Form das Parkplatzkonzept am 3. Juni behandelt wird, ist laut Gemeindepräsident Franz Ebnöther noch offen. Die Gemeinde stehe diesbezüglich in Abklärungen mit dem kantonalen Amt für Justiz und Gemeinden, wobei die Antwort noch diese Woche erwartet werde. Das sei auch der Grund, wieso noch keine Unterlagen online publiziert worden seien.

Laut Ebnöther geht es darum, ob an der Gemeindeversammlung eine Abstimmung nötig ist oder ob es bei der blossen Information der Stimmbürger bleibt. «Eine Abstimmung ist nötig, wenn der Kreditbetrag 100 000 Franken überschreitet oder eine Reglementsänderung nötig ist», sagt er. Beides stehe zurzeit noch nicht fest. Bis Ende dieser Wo-

che wolle man die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung aber bereit haben.

Heinz Michel, Co-Präsident des Vereins Forum Städtli Neunkirch, steht den gemeinderätlichen Absichten jedenfalls wohlwollend gegenüber. «Das ist ganz sicher ein Schritt in die richtige Rich-

tung», sagt er. «Unsere Vorschläge gingen allerdings noch weiter. Wir forderten nämlich zusätzlich einen Einbahnverkehr in der Vordergasse.» Es sei aus seiner Sicht aber richtig, dass man die Einführung der Blauen Zone nun vorziehe – auch angesichts der Schaffung neuer Parkplätze bei der Roten Fabrik. Das Konzept des

«Das ist ganz sicher ein Schritt in die richtige Richtung. Unsere Vorschläge gingen allerdings noch weiter.»

Heinz Michel

Co-Präsident Verein Forum Städtli

Gemeinderats würde sicher bereits einmal für eine «beträchtliche Verkehrsberuhigung» sorgen, zumal sich eine Mehrheit der Städtlibewohner bei der diesbezüglichen Umfrage des Forums klar für eine solche Beruhigung ausgesprochen habe.